



Krakau, 18. Juni 2009

PRESSEINFORMATION

ALPINE erhält Zuschlag zum Bau des Fußballstadions in Krakau

Neben den Stadien in Posen, Danzig und dem Nationalstadion in Warschau wird ALPINE nun auch das Stadion in Krakau um rd. PLN 157 Mio. um- und ausbauen. Fertigstellung Ende 2011.

Krakau/Salzburg/München: ALPINE Bau GmbH konnte zum vierten Mal bei einem Stadionbau in Polen punkten. Nachdem bereits die Stadien in Danzig, Posen und Warschau an ALPINE vergeben wurden, konnte der zweitgrößte österreichische Baukonzern auch in Krakau punkten. „Mit dem Gewinn des Auftrages für das vierte Stadion in Polen innerhalb weniger Wochen beweist ALPINE eindrucksvoll seine Vormachtstellung im Stadionbau“ freut sich Dr. Peter Preindl, zuständiger Geschäftsführer in der ALPINE Bau GmbH und Karsten Hell, Vorstandsvorsitzender der ALPINE Deutschland AG, über die großartigen Erfolge in Polen. Das Konsortium besteht aus ALPINE Bau GmbH, ALPINE Bau Deutschland AG, ALPINE Construction Polka Sp.z.o.o und KPBP „Budus“ S.A.. ALPINE Bau Deutschland AG fungiert dabei als Konsortialführer. Der Auftragswert beträgt brutto rd. 157 Mio PLN (derzeit rd. 35 Mio. Euro).

Das Stadion

Das bestehende Stadion, das sich direkt im Zentrum von Krakau befindet und dem ältesten Sportklub Polens gehört (gegründet 1906) wird komplett um- bzw. neu gebaut. Derzeit hat das Stadion 7.000 Sitzplätze, wovon 1100 überdacht sind. Die Tribünen, bestehen seit 1912 und sind auf einem Erdwall erbaut.

Das Stadion „Neu“ wird 15.500 Sitzplätze aufweisen. Die Tribünen werden durch eine moderne Stahlbetonkonstruktion mit teilweiser Überdachung neu aufgesetzt. Die neue Fassade wird aus hellen Keramikplatten bestehen. Der historisch schöne Blick auf den Wawel-Hügel wird dabei nicht beeinträchtigt werden.

In das Stadion wird auch ein Büro- und Einkaufszentrum integriert. Für die Stadion Pläne zeichnet: Estudio Lamela verantwortlich, mit Hauptsitz in Spanien und einer Niederlassung in Polen.

Das Stadion selbst wird bereits ab Oktober 2010 bespielbar sein. Das Büro- und Einkaufszentrum soll bis Ende November 2011 fertig gestellt werden.



Für den Bau werden rd. 15.000m³ Beton und 1700 Tonnen Stahl verwendet werden. Die Beleuchtung wird auf dem Dach in 10-19 m Höhe montiert und den modernsten Ansprüchen entsprechen.

Da auch dieses Stadion für die Fußball Europameisterschaft 2012 genutzt werden wird, sind alle baulichen Maßnahmen UEFA tauglich und basieren auf den Vorschriften für ein Stadion der III. Klasse.

Neben Fußballereignissen ist das Stadion auch für sonstige Veranstaltungen, wie z.B. Konzerte etc. bestens geeignet, da man einen Teil der Westtribüne abmontieren und so zu einer großen Bühne umfunktionieren kann.

Kompetenz im Stadionbau

ALPINE verfügt über weit reichende Erfahrung in der Abwicklung von Stadion-Großprojekten und hat sich dadurch im Sportstättenbau weltweit höchste Kompetenz erworben.

Nach der Errichtung der Allianz Arena München stellte ALPINE vor kurzem das Dubai Cricket Stadion, im größten Sportzentrum der Welt fertig.

Für die EURO 2008 zeichnet ALPINE für den Bau des Wörthersee-Stadions, den Bau des Tivoli-Stadions sowie für die Erweiterung des Salzburger Stadions Wals-Siezenheim verantwortlich. ALPINE erhielt vor wenigen Wochen auch den Zuschlag für die Errichtung der Stadien in Danzig, Posen und für das Nationalstadion in Warschau.

*Der österreichische **ALPINE Konzern**, ein Unternehmen der FCC Gruppe, ist weltweit tätig. Mit einer Bauleistung im Jahr 2008 von 3,5 Mrd. Euro und rd. 15.530 Mitarbeitern ist ALPINE der zweitgrößte Baukonzern Österreichs. Weitere Infos unter www.alpine.at.*

*Die **ALPINE Bau Deutschland AG**, eine Tochterunternehmung des ALPINE Konzerns, ist mit über 750 Mitarbeitern und neun Standorten im In- und Ausland eines der führenden Bauunternehmen in Deutschland. Weitere Infos unter www.alpine-bau.de.*

Weitere Infos unter <http://www.alpine.at>; www.alpine-bau.de

Fotos 1: Innenseite des Stadions mit Schatten
Foto 2: Innenseite des Stadions
Foto 3: Außenseite des Stadions
Druckfähiges Fotomaterial auf Anfrage erhältlich
Copyright: ALPINE Bau GmbH/ Planung von Estudio Lamela und Sener

Rückfragehinweis: Mag. Karin Keglevich
Unternehmenssprecherin
Tel. +43-1/532 25 45-0, mobil: +43 664 3380834
mailto: keglevich@spa.co.at